



GLASBESCHLÄGE
FERREMENTS POUR VITRAGES

Montageanleitung Aweso StopFlamm® EI 30

Inhalt:

Anlagen MIT seitlichen Montagefreiraum Seiten 2 - 3

Typen: 2660.10010 (Einfachflügel linksöffnend)
2660.10020 (Einfachflügel rechtsöffnend)
2660.20030 (Doppelflügel)

Anlagen OHNE seitlichen Montagefreiraum (Geleise ohne Aussparung)..... Seiten 4 - 5

Typen: 2660.10010 (Einfachflügel linksöffnend)
2660.10020 (Einfachflügel rechtsöffnend)
2660.20030 (Doppelflügel)

Anlagen mit festen Seitenteilen, mit oder ohne Oberlicht Seiten 6 - 8

Typen: 2662.11010 2662.11020
2662.11110 2662.11120
2662.12010 2662.12020
2662.12310 2662.12320
2662.22030 2662.22230
2662.22330 2662.22430

Janisol 2; Verarbeitungshinweise Seiten 9 - 13

Janisol 2; Anschlüsse am Bau Seiten 14 - 19

Montageanleitung StopFlamm® EI30

Typen: **2660.10010 (Einfachflügel linksöffnend)**
2660.10020 (Einfachflügel rechtsöffnend)
2660.20030 (Doppelflügel)

1. Wandanschlussfläche des Dichtrahmens mit feuerfestem Silikon bestreichen. Dichtrahmen (Öffnung nach unten) ausrichten nach „Höhe und Breite im Licht“ und z.B. mit Schraubzwingen an Wand fixieren. Horizontale und Ausmittlung überprüfen, danach Mauer anbohren und Rahmen verschrauben.
Achtung:
 - Aufgeklebte Brandschutzlamine nicht beschädigen!
 - Alle werkseitigen Befestigungsbohrungen verwenden!
2. Geleise entsprechend den Zeichnungsmassen ausrichten und provisorisch fixieren (z.B. mit Montageband). Horizontale und Ausmittlung überprüfen, danach Mauer anbohren.
Achtung:
 - Darauf achten, dass seitlich vom Geleise noch jeweils mind. 100 mm freier Platz vorhanden ist, um Schiebeflügel einzufahren!
3. Geleise zusammen mit Befestigungswinkel und Isolationsprofil gem. Zeichnung in richtiger Reihenfolge an Mauer befestigen. Horizontale nochmals prüfen.
Achtung:
 - Isolationsprofil ist sehr bruchempfindlich!
 - Alle werkseitigen Befestigungsbohrungen verwenden!
4. Schiebeflügel von Vorteil vor Einbau mit beiliegender Glasdichtung (Rolle bezeichnet mit Art.-Nr. 2669.202250 oder 2669.202350, je nach Glasdicke) einglasen. Dichtung in Gehrung schneiden. Laufwerke von oben einschrauben.
Reihenfolge Einglasung:
 - vormontierte Glasleisten entfernen.
 - Glas mit Hilfe von Glasklötzen einsetzen.
 - Glasleisten einklipsen.
 - Dichtung zwischen Glas und Glasleiste einpressen.**Achtung:**
 - Laufwerke sind auf die Innenseite der Blende geklebt.
 - Jansen-Montagevorschriften beachten! Siehe Seiten 9 - 13 (oder Jansen-Dokumentation, Janisol 2, Verarbeitungshinweise S. 200 – 204, http://www.jansen.com/d/pdf/35_Janisol%20%20EI30.pdf).
5. Führungsdorne gem. Zeichnungsmassen auf Theke positionieren, anbohren und anschrauben.
Achtung:
 - Führungsdorne sind auf die Innenseite der Blende geklebt!
6. Endpuffer auf Geleise von oben demontieren. Das eine Laufwerk des Schiebeflügels bei Aussparung im Geleise von vorne einführen und Schiebeflügel mittels zweitem Laufwerk ganz auf das Geleise schieben.
Achtung:
 - Schiebeflügel müssen in der Vertikalen parallel zur Wandfläche und Dichtrahmen sein!
7. Endpuffer auf Geleise wieder von oben montieren.
8. Die Schiebeflügel können durch Verstellung der Laufwerke in der Höhe eingestellt werden für eine horizontale Ausrichtung.
Achtung:
 - Spalt von 2.5 mm zwischen Unterkante Schiebeflügel und Oberkante Thekenplatte einhalten!
 - Bei Anlagen mit Doppel-Schiebeflügel müssen die Schieber in der Mitte vertikal parallel aufeinander treffen!

Montageanleitung StopFlamm® EI30

9. Position der Verschlusshülse mit Hilfe des Stangenverschlusses resp. den Zeichnungsmassen bestimmen. Danach bohren auf Ø13 mm und Tiefe 18 mm, dann Hülse einsetzen.
10. Die Geleiseabdeckung (Blende) von oben an oberen Befestigungswinkel schrauben.

Zur Beachtung

- Die zu verwendenden Dübel müssen die „allgemeine bauaufsichtliche Zulassung“ besitzen.
- Die Jansen-Montagevorschriften für Janisol 2-Profile sind zu beachten resp. einzuhalten, siehe Seiten 9 – 19 (oder Jansen-Dokumentation, Janisol 2, Anschlüsse S. 111 – 116 und Verarbeitungshinweise S. 200 – 204, http://www.jansen.com/d/pdf/35_Janisol%20%20EI30.pdf).
- Die Auftragszeichnung von Aweso muss für eine korrekte Montage berücksichtigt werden.

Laufwerke ersetzen

1. Blende entfernen.
2. Endpuffer auf Geleise von oben demontieren.
3. Das eine Laufwerk des Schiebeflügels seitlich vom Geleise schieben, zweites Laufwerk bei Geleise-Aussparung herausziehen und Schiebeflügel entfernen.
4. Laufwerke auswechseln (ausschrauben).
5. In umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.
6. Einstellungen analog Punkt 8 der Montageanleitung ausführen.

Montageanleitung StopFlamm® EI30

Typen: 2660.10010 (Einfachflügel linksöffnend)
2660.10020 (Einfachflügel rechtsöffnend)
2660.20030 (Doppelflügel)

Für Anlagen ohne seitlichen Montagefreiraum (Geleise ohne Aussparung)

1. Geleiseabdeckung (Blende) von oberem Befestigungswinkel abschrauben.
2. Fixierklebebänder, welche Geleise und Isolationsprofil verbinden, sorgfältig entfernen.
Achtung:
 - Isolationsprofil ist sehr bruchempfindlich.
 - Rechte nicht mit linker Seite vertauschen wegen Befestigungspositionen.
3. Wandanschlussfläche des Dichtrahmens mit feuerfestem Silikon bestreichen.
Dichtrahmen (Öffnung nach unten) ausrichten nach „Höhe und Breite im Licht“ und z.B. mit Schraubzwingen an Wand fixieren. Horizontale und Ausmittlung überprüfen, danach Mauer anbohren und Rahmen verschrauben.
4. Geleise entsprechend den Zeichnungsmassen ausrichten und provisorisch fixieren (z. B. mit Montageband). Horizontale und Ausmittlung überprüfen, danach Mauer anbohren.
5. Führungsdorne gem. Zeichnungsmassen auf Theke positionieren, anbohren und anschrauben.
Achtung:
 - Führungsdorne sind auf die Innenseite der Blende geklebt.
6. Laufwerke bei Schiebeflügel von oben einschrauben.
Achtung:
 - Laufwerke sind auf die Innenseite der Blende geklebt.
7. Endpuffer auf Geleise von oben demontieren.
8. Schiebeflügel auf Geleise einfahren.
9. Endpuffer auf Geleise wieder von oben montieren.
10. Geleise mit eingehängten Schiebeflügel, Befestigungswinkel und Isolationsprofil zusammen, gem. Zeichnung, in richtiger Reihenfolge über den Führungsdornen an Mauer befestigen. Horizontale nochmals prüfen.
Achtung:
 - Isolationsprofil ist sehr bruchempfindlich.
 - Führungsdorne dürfen nicht mehr sichtbar sein, müssen in Nut unter Schiebeflügel sein.
 - Alle werkseitigen Befestigungsbohrungen verwenden.
 - Schiebeflügel müssen in der Vertikalen parallel zur Wandfläche und Dichtrahmen sein.
 - Schiebeflügel müssen im Dichtrahmen richtig schliessen.
11. Schiebeflügel mit beiliegender Glasdichtung (Rolle bezeichnet mit Art.-Nr. 2669.202250 oder 2669.202350, je nach Glasdicke) einglasen. Dichtung in Gehrung schneiden.

Reihenfolge Einglasung:

- vormontierte Glasleisten entfernen.
- Glas mit Hilfe von Glasklötzen einsetzen.
- Glasleisten einklipsen.
- Dichtung zwischen Glas und Glasleisten einpressen.

Montageanleitung StopFlamm® EI30

Achtung:

Die Jansen-Montagevorschriften für Janisol 2-Profile sind zu beachten resp. einzuhalten, siehe Seiten 9 - 13 (oder Jansen-Dokumentation, Janisol 2, Verarbeitungshinweise S. 200 – 204, http://www.jansen.com/d/pdf/35_Janisol%20%20EI30.pdf).

12. Die Schiebeflügel können durch Verstellung der Laufwerke in der Höhe eingestellt werden für eine horizontale Ausrichtung.

Achtung:

- Spalt von 2.5 mm zwischen Unterkante Schiebeflügel und Oberkante Thekenplatte einhalten!
- Bei Anlagen mit Doppel-Schiebeflügel müssen die Schieber in der Mitte vertikal parallel aufeinander treffen!

13. Position der Verschlusshülse mit Hilfe des Stangenverschlusses resp. den Zeichnungsmassen bestimmen. Danach bohren auf Ø 13 mm und Tiefe 18 mm und Hülse einsetzen.
14. Die Geleiseabdeckung (Blende) von oben an oberen Befestigungswinkel schrauben.

Zur Beachtung

- Die zu verwendenden Dübel müssen die „allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen.
- Die Jansen-Montagevorschriften für Janisol 2-Profile sind zu beachten resp. einzuhalten, siehe Seiten 9 - 13 (oder Jansen-Dokumentation, Janisol 2, Verarbeitungshinweise S. 200 – 204, http://www.jansen.com/d/pdf/35_Janisol%20%20EI30.pdf).
- Die Auftragszeichnung von Aweso muss für eine korrekte Montage berücksichtigt werden

Laufwerke ersetzen

1. Blende entfernen.
2. Geleise mit Befestigungswinkel und Isolationsprofil, inkl. eingehängter Schiebeflügel, von Mauer entfernen. Glas von Vorteil vorgängig aus Schiebeflügel entnehmen (Gewichtsreduktion). Reihenfolge und Lage der einzelnen Teile beachten und evtl. bezeichnen.
Achtung: Isolationsprofil ist sehr bruchempfindlich!
3. Endpuffer auf Geleise von oben demontieren.
4. Schiebeflügel seitlich vom Geleise entfernen.
5. Laufwerke auswechseln.
6. In umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.
7. Einstellungen analog Punkt 12 der Montageanleitung ausführen (zu beachten ist auch Punkt 10 der Montageanleitung)

Montageanleitung StopFlamm® EI30

Typen:	2662.11010	2662.11020
	2662.11110	2662.11120
	2662.12010	2662.12020
	2662.12310	2662.12320
	2662.22030	2662.22230
	2662.22330	2662.22430

(Einfach- und Doppelflügel, mit festen Seitenteilen, mit oder ohne Oberlicht)

1. Die Rahmen-Aussenflächen der Anlage müssen gegenüber der Mauer und Thekenplatte isoliert werden. Die Isolation besteht aus folgenden Elementen (EI30/EI60 Zulassung):
 - Distanzklötzen aus Gipsfaserplatten
 - Mineralfasern
 - feuerfestem Silikon
2. Die Geleiseabdeckung (Blende) von oberem Befestigungswinkel demontieren sowie alle Glasleisten entfernen. Danach komplette Anlage symmetrisch, horizontal und vertikal in Leibung ausrichten und provisorisch fixieren, danach Mauer und Thekenplatte anbohren.

Achtung:

 - Glasleisten entsprechend markieren oder separieren, damit keine Verwechslungen erfolgen!
 - Die fixen, anlagenbezogenen Isolationsdicken (Masse auf Zeichnung) sind einzuhalten. Die restlichen Isolationsdicken sind bauseits resp. gem. Brandschutzvorschriften/Architektenangaben auszuführen!

Die werkseitigen Befestigungsbohrungen sind wie folgt zu verwenden:

 - Leichtbauwand: alle.
 - Massivbauwand: ab allen Kanten erste, danach jede zweite.
3. Anlage entfernen. In Mauer und Thekenplatte Dübel setzen.
4. **Anlage montieren:**
 - Distanzklötze bei jedem Befestigungspunkt verwenden!
 - Befestigungsschrauben setzen.
 - Anlage horizontal und vertikal ausrichten.
 - Befestigungsschrauben gleichmässig festziehen.
 - Spalt zwischen Rahmen und Wand dicht mit Mineralfasern füllen (Distanzklötze umschliessen).
 - Rahmen allseitig, innen und aussen, mit feuerfestem Silikon abdichten.

Achtung:

 - Die Dicke der Distanzklötze muss den Spaltbreiten entsprechen!
 - Jansen-Montagevorschriften beachten! Siehe Seiten 9 - 13 (oder Jansen-Dokumentation, Janisol 2, Verarbeitungshinweise S. 200 – 204, http://www.jansen.com/d/pdf/35_Janisol%20%20EI30.pdf).
 - Zeichnung beachten!
5. Beiliegendes selbstklebendes Brandschutzlaminat (Rolle bezeichnet mit Art.-Nr. 2669.201180) auf Mass zuschneiden und gem. Angabe auf Zeichnung einkleben.

Achtung:

 - Positionen der Brandschutzlaminare sind auf der Zeichnung mit „X“ bezeichnet.

Montageanleitung StopFlamm® EI30

6. Festteile (wenn vorhanden auch Oberlicht) mit beiliegender Glasdichtung (Rolle bezeichnet mit Art-Nr. 2669.202250 oder 2669.202350, je nach Glasdicke) einglasen. Dichtung in Gehrung schneiden.

Reihenfolge Einglasung:

- Glas mit Hilfe von Glasklötzen einsetzen.
- Glasleiste einklipsen.
- Dichtung zwischen Glas und Glasleiste einpressen.

Achtung:

- Jansen-Montagevorschriften beachten! Siehe Seiten 9 - 13 (oder Jansen-Dokumentation, Janisol 2, Verarbeitungshinweise S. 200 – 204, http://www.jansen.com/d/pdf/35_Janisol%20%20EI30.pdf).

7. **Um den Führungsdorn zu montieren, sind folgende Arbeitsschritte nötig:**

- Schiebeflügel bis zum Anschlag schliessen.
- Position des Schiebeflügels anhand der beiden Masse in der Zeichnung auf die Thekenplatte übertragen.
- Schiebeflügel bis zu dieser Position öffnen und fixieren.
- Bohrlehre in die Bohrung stecken.
- Durch die vorhandene Führungsbohrung der Bohrlehre (Ø 3.2 mm) Loch in die Thekenplatte auf entsprechende Nutztiefe bohren.
- Bohrlehre entfernen.
- Führungsdorn mit entsprechender Schraube durch die Bohrung im Schiebeflügelprofil einsetzen und festziehen.
- Schiebeflügel-Fixierung entfernen, Schiebeflügel ist nun geführt schiebbar.

Achtung:

- Führungsdorne und Bohrlehre sind auf die Innenseite der Blende geklebt!
- Die Bohrung für die Bohrlehre befindet sich im unteren horizontalen Schiebeflügelprofil!
- Wenn eine grössere Bohrung als Ø 3.2 mm für grösseres Schrauben- resp. Dübelmaterial benötigt wird, muss die Führungsbohrung in der Bohrlehre selbst auf die notwendige Grösse aufgebohrt werden!
- Darauf achten, dass die Bohrung resp. der Führungsdorn und die Schraube absolut senkrecht montiert sind!
- Dübel, Führungsdorn und Schraube sollten sehr vorsichtig durch die Bohrung eingesetzt werden, damit diese Teile nicht in den Hohlraum des Profils gelangen!

8. Beiliegendes selbstklebendes Brandschutzlaminat (Rolle bezeichnet mit Art.-Nr. 2669.201180) auf Mass ablängen und über ganze Breite auf unteres Schiebeflügelprofil kleben.

Achtung:

- Position des Brandschutzlaminates ist auf Zeichnung mit „Z“ bezeichnet!

9. Schiebeflügel mit beiliegender Glasdichtung (Rolle bezeichnet mit Art-Nr. 2669.202250 oder 2669.202350, je nach Glasdicke) einglasen. Dichtung in Gehrung schneiden.

Reihenfolge Einglasung:

- Glas mit Hilfe von Glasklötzen einsetzen.
- Glasleiste einklipsen.
- Dichtung zwischen Glas und Glasleiste einpressen.

Achtung:

- Jansen-Montagevorschriften beachten! Siehe Seiten 9 – 13 (oder Jansen-Dokumentation, Janisol 2, Verarbeitungshinweise S 200 – 204, http://www.jansen.com/d/pdf/35_Janisol%20%20EI30.pdf).

10. Die Schiebeflügel können durch Verstellung der Laufwerke in der Höhe eingestellt werden für eine horizontale Ausrichtung.

Achtung:

- Spalt von 2.5 mm zwischen Unterkante Schiebeflügel und Oberkante Thekenplatte einhalten!
- Bei Anlagen mit Doppel-Schiebeflügel müssen die Schieber in der Mitte vertikal parallel aufeinander treffen!

Montageanleitung StopFlamm® EI30

11. Position der Verschlusshülse mit Hilfe des Stangenverschlusses resp. den Zeichnungsmassen bestimmen. Danach bohren auf \varnothing 13 mm und Tiefe 18 mm, dann Hülse einsetzen.
12. Die Geleiseabdeckung (Blende) von unten (bei Ausführung mit Oberlicht von oben) an oberen Befestigungswinkel schrauben.

Zur Beachtung

- Die zu verwendenden Dübel müssen die „allgemeine bauaufsichtliche Zulassung“ besitzen.
- Die Isolationsmaterialien müssen die EI30 / EI60 Bestimmungen erfüllen.
- Die Jansen-Montagevorschriften für Janisol 2-Profile sind zu beachten resp. einzuhalten, siehe Seiten 9 - 19 (oder Jansen-Dokumentation, Janisol 2, Anschlüsse am Bau, S. 111 – 116 und Verarbeitungshinweise S. 200 – 204, http://www.jansen.com/d/pdf/35_Janisol%20%20EI30.pdf).
- Die Auftragszeichnung von Aweso muss für eine korrekte Montage berücksichtigt werden.

Laufwerke ersetzen

1. Blende entfernen.
2. Glas aus Schiebflügel entfernen.
3. Kompl. Dichtrahmen einzeln lösen und inkl. inwendigen Isolationsprofilen sorgfältig entfernen. Reihenfolge und Lage der einzelnen Teile beachten und evtl. bezeichnen.
Achtung: Isolationsprofile sind sehr bruchempfindlich!
4. Führungsbolzen der Schiebflügel durch vorhandene Bohrung am unteren Schiebflügelprofil entfernen (Bohrung befindet sich unter Brandschutzlaminat)
5. Geleise mit Befestigungswinkel und Isolationsprofil, inkl. eingehängter Schiebflügel, von Rahmen entfernen. Reihenfolge und Lage der einzelnen Teile beachten und evtl. bezeichnen.
Achtung: Isolationsprofil ist sehr bruchempfindlich!
6. Endpuffer auf Geleise von oben demontieren.
7. Schiebflügel seitlich vom Geleise entfernen.
8. Laufwerke auswechseln.
9. In umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.
10. Einstellungen analog Punkt 10 der Montageanleitung ausführen.

07/10

Glaseinbau mit EPDM Anlage- und Keildichtungung

Brandschutzlaminat im Glasfalz erforderlich

1. Verklotzen

- Türlügel schlossseitig mittels Holzkeil ca. 1 mm anheben. Dadurch können die Klötze «2» mit geringem Spiel eingelegt werden.
- Klötze für Glasdicke 16 ± 1 mm:
 Unten horizontal und oben schlossseitig «1»:
 453.022 (3 x 14,5 mm)
 + 453.018 (7 x 17 mm)
 (Abb. 10-12)
- Oben horizontal und unten bandseitig «2»
 453.022 (3 x 14,5 mm)
 + 453.066 (2,5 x 18 mm)
 + 3 x 453.067 (1,5 x 18 mm)
- Bei dickeren Füllelementen entsprechende Klotz-Kombinationen zusammen setzen.
- Seitlichen Glasklotz «1» gegen Herunterrutschen sichern (z.B. mit Silikon oder Doppelklebeband ankleben). Abb. 12

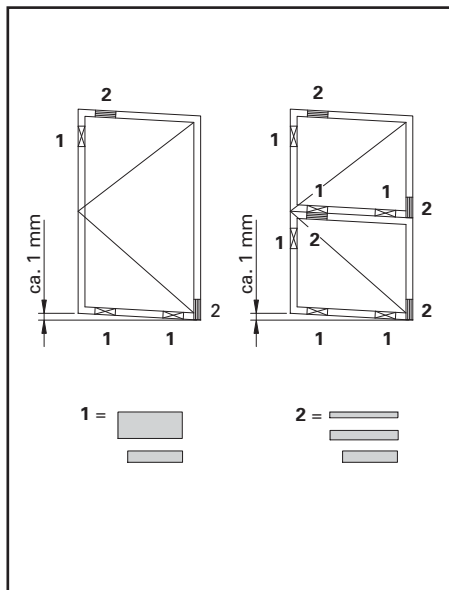


Abb. 10 / Fig. 10 / Fig. 10

Montage du vitrage avec joints EPDM

Bande de protection incendie nécessaire dans la feuillure à verre

1. Caler

- Soulever d'un mm le battant côté serrure à l'aide d'une cale en bois. Ainsi les cales «2» peuvent être mises avec un faible jeu.
- Cales de verre pour verre 21 ± 1 mm:
 En bas horizontal et en haut côté serrure «1»:
 453.022 (3 x 14,5 mm)
 + 453.018 (7 x 17 mm)
 (Fig. 10-12)
- En haut horizontal et en bas côté paumelles «2»
 453.022 (3 x 14,5 mm)
 + 453.066 (2,5 x 18 mm)
 + 3 x 453.067 (1,5 x 18 mm)
- Pour les épaisseur de remplissage plus grande, former la combinaison nécessaire correspondante.
- Protéger cale de verre latérale «1» contre le glissement vers le bas (par exemple à coller avec du silicone ou une bande autocollante double face). Fig. 12

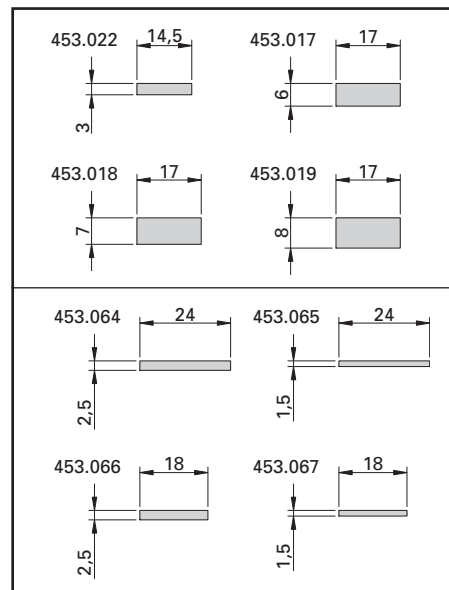


Abb. 11 / Fig. 11 / Fig. 11

Glass installation with EPDM contact and wedge weatherstrips

Fire-resistant laminate required in the glazing rebate

1. Pad insertion

- Lift door leaf by approx. 1 mm on lock side using a wooden wedge. This enables the «2» pads to be inserted with minimal play.
- Glazing pads for glazing 21 ± 1 mm:
 Bottom horizontal and top on lock side «1»:
 453.022 (3 x 14,5 mm)
 + 453.018 (7 x 17 mm)
 (Fig. 10-12)
- Top horizontal and bottom on hinge side «2»
 453.022 (3 x 14,5 mm)
 + 453.066 (2,5 x 18 mm)
 + 3 x 453.067 (1,5 x 18 mm)
- Combine commensurate pads for thicker infill elements.
- Secure lateral glazing pad «1» against sliding down (e.g. bond with silicone or double-sided tape). Fig. 12

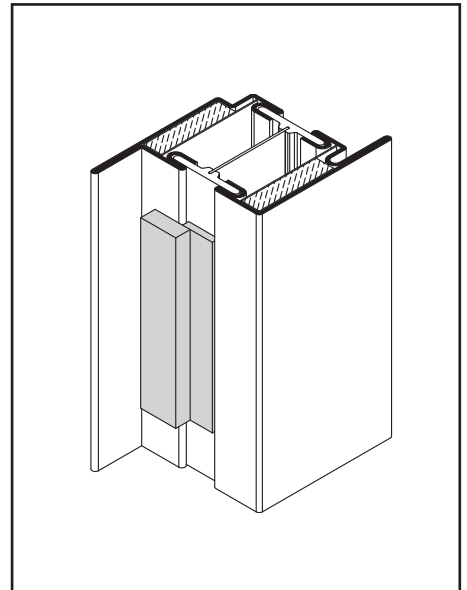


Abb. 12 / Fig. 12 / Fig. 12

2. Brandschutzlaminat

- Das Brandschutzlaminat 451.080 darf erst nach der Oberflächenbehandlung angeklebt werden.
- Der Isolator muss trocken, staub-, öl- und fettfrei sein.
- Im Bereich des Glasklotzes 453.022 muss das Brandschutzlaminat ausgespart werden (Abb. 13).

3. Glaseinsatz

- Profillappen reinigen. Der Anschlag muss trocken, staub-, öl- und fettfrei sein.
- Glasanlagedichtung 455.027 mit leichtem Übermass in 45°-Gehung zuschneiden.
- Butylkleber-Schutzfolie abziehen und Dichtung an Profillappen kleben (Abb. 14).
- Glaselement einsetzen, in Richtung Anlagedichtung drücken und verlotzen (Abb. 15).

2. Bande de protection incendie

- La bande de protection incendie 451.080 doit être collée après le traitement de surface.
- L'isolateur doit être exempt de poussière, saleté, huile et graisse.
- Dans la zone de la cale de vitrage 453.022, la bande de protection incendie doit avoir une encoche (fig. 13).

3. Pose du vitrage

- Nettoyer l'aile fixe du profilé. La butée doit être sèche, exempte de poussière, saleté, huile et graisse.
- Découper le joint 455.027 d'onglet à 45° avec une légère sur-longueur
- Retirer la bande de protection du butyle et coller le joint sur l'aile fixe du profilé (fig. 14).
- Poser le vitrage en pressant en direction du joint et le caler (fig. 15)

2. Fire-resistant laminate

- The fire-resistant laminate 451.080 may only be stuck on after surface treatment.
- The insulator must be dry and free of dust, oil and grease.
- The fire-resistant laminate needs to be notched in the area of the glazing bridge 453.022 (Fig. 13).

3. Glass installation

- Clean the profile lip. The contact region must be dry and free of dust, oil and grease.
- Cut the glass contact weatherstrip 455.027 small oversized in a miter joint.
- Remove the butyl adhesive protective film and stick the weatherstrip to the profile lip (Fig. 14).
- Insert the glazing element, press in the direction of the glass contact weatherstrip and insert pads (Fig. 15).

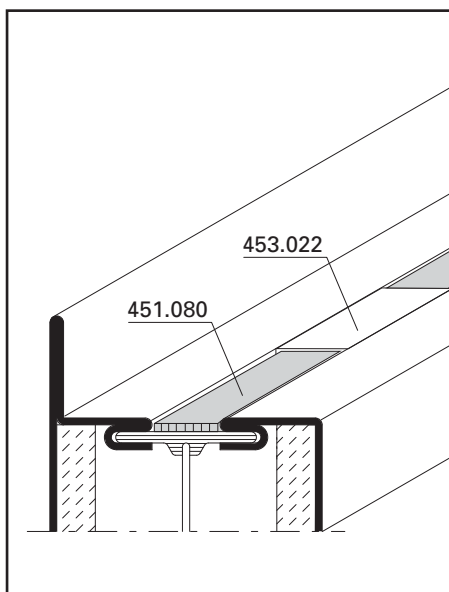


Abb. 13 / Fig. 13 / Fig. 13

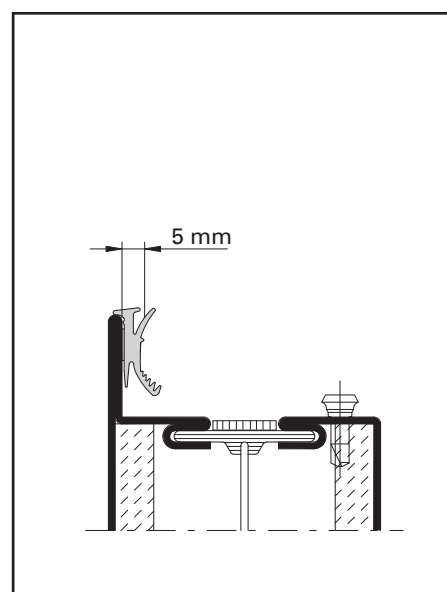


Abb. 14 / Fig. 14 / Fig. 14

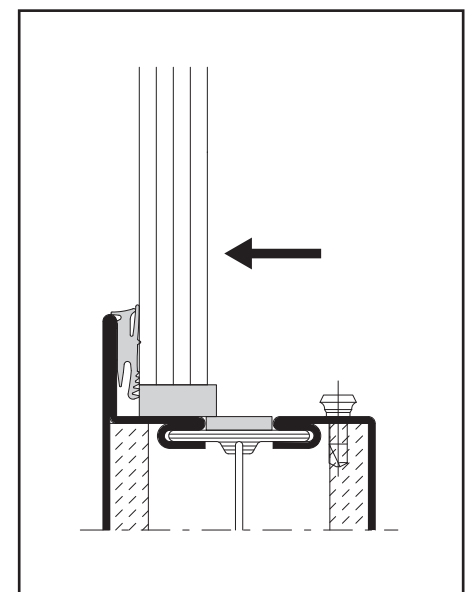


Abb. 15 / Fig. 15 / Fig. 15

Verarbeitungs-Hinweise

Indications d'usinage

Assembly instructions

- Glasleisten allseitig aufklipsen
- Glaselement mittels Klotzungshebel vorsichtig an die äussere Anschlagdichtung drücken (Abb. 16).
Hinweis: Klotzungshebel unmittelbar bei Glasleisten-Befestigungsknopf ansetzen!
- Einbaubreiten der Keildichtungen siehe Abb. 17
- Je nach Fugenbreite Zusatzlappen X vorgängig abreißen (Abb. 18)
- Keildichtungen glasleistenseitig mit leichtem Übermass in 45°-Gehrung zuschneiden.

- Clipper les parclozes sur toute la périphérie
- Presser le vitrage contre le joint extérieur à l'aide du levier de calage (fig. 16).
Remarque: pour cela choisir un endroit à proximité d'un bouton de fixation!
- Voir les largeurs des joints fig. 17.
- En fonction de la largeur du jeu, découper précédemment la lèvre complémentaire X (Fig. 18.)
- Découper les joint coté parclozes d'onglet à 45° avec une légère surlongueur

Janisol 2 EI30 (F30/T30)

Janisol 2 EI30 (F30/T30)

Janisol 2 EI30 (F30/T30)

- Clip on the glazing beads along all sides
- Using a pad lever, press the glazing element against the outer glass contact weatherstrip (Fig. 16).
Note: Apply the pad level directly at the glazing bead fixing stud!
- Refer to Fig. 17 for the installation widths of the wedge weatherstrips
- Depending on the gap width, tear off additional lip X in advance (Fig. 18)
- Cut with small oversize the wedge weatherstrip in a miter joint on the glazing bead side

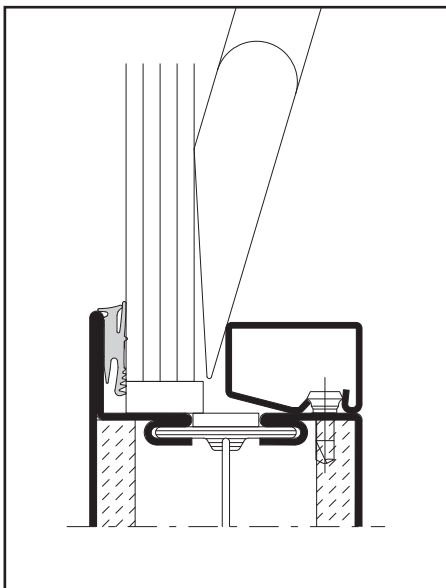


Abb. 16 / Fig. 16 / Fig. 16

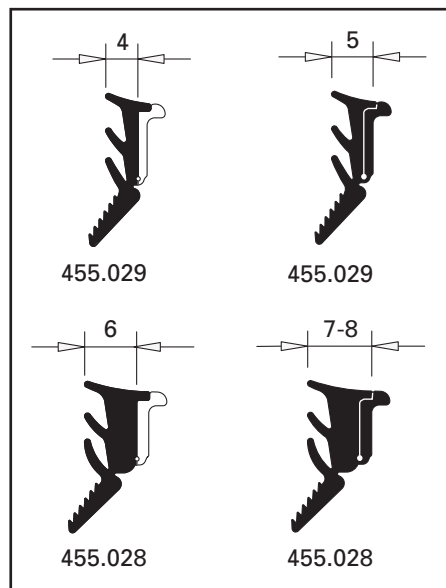


Abb. 17 / Fig. 17 / Fig. 17

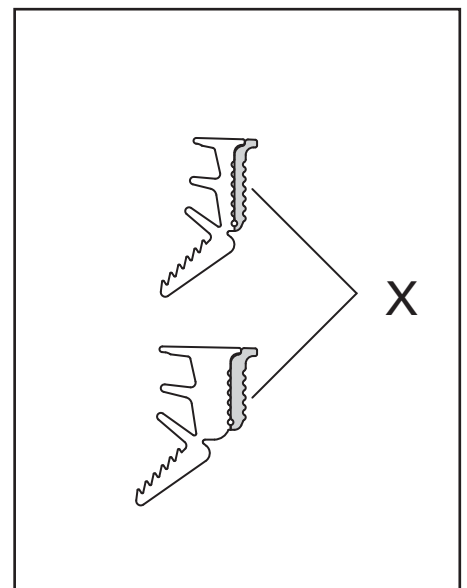


Abb. 18 / Fig. 18 / Fig. 18

Verarbeitungs-Hinweise

Indications d'usage

Assembly instructions

Janisol 2 EI30 (F30/T30)

Janisol 2 EI30 (F30/T30)

Janisol 2 EI30 (F30/T30)

- Keildichtung glasleistenseitig eindrücken. Im Eckbereich beginnen und anschliessend in Richtung Mitte eindrücken (Abb. 19).
- Es ist darauf zu achten, dass die Glasklötze glasleistenseitig gegenüber dem Glas nicht zu stark vorstehen. Ansonsten wird die Montage der Keildichtung erschwert (Abb. 20).
- Dünne Stahlbleche (z.B. 0,15 mm) erleichtern das Eindrücken der Dichtungen im Bereich der Glasklötze (Abb. 21).
- Beim Türflügel anschliessend den Holzkeil entfernen und prüfen, ob die Ausrichtung in Ordnung und die Funktion des Türflügels gewährleistet ist.

Allgemeine Hinweise:

- Dichtung vor dem Einbau warm lagern erleichtert den Einbau
- Vorgängiges Besprühen der Dichtung mit Seifenwasser erleichtert den Einbau ebenfalls.

- Enfoncer les joints coté parclose en commençant dans les angles et en les enfonçant vers le milieu (fig. 19).
- Veiller à ce que dans la zone de calage du coté des parclose la cale ne ressorte pas trop. Cela compliquerait la pose du joint (fig. 20).
- Une fine tôle d'acier (par ex. 0.15 mm) facilite la rentrée du joint dans la zone de la cale (fig. 21).
- Pour les ouvrants de porte, retirer le support de reprise du poids du vantail et s'assurer si le calage est correct et le bon fonctionnement assuré.

Remarques générales:

- Le stockage au chaud des joints avant le montage facilite leur pose
- La pulvérisation des joints avec de l'eau savonneuse facilite leur montage.

- Press in the wedge weatherstrip on the glazing bead side. Commence in the corner and then press in towards the centre (Fig. 19).
- Ensure that the glazing pads do not protrude excessively past the glass on the glazing bead side. Otherwise the installation of the wedge weatherproofing will be made more difficult (Fig. 20).
- Thin pieces of metal sheet (e.g. 0.15 mm) will assist in pressing in the weatherstrip in the vicinity of the glazing pads (Fig. 21).
- In the door leaf, remove the wooden wedge afterwards and check for satisfactory door alignment and door leaf operation.

General notes:

- Storage of the weatherstrip in a warm location prior to installation will facilitate installation
- Prior spraying of the weatherstrip with soapy water will also facilitate installation.

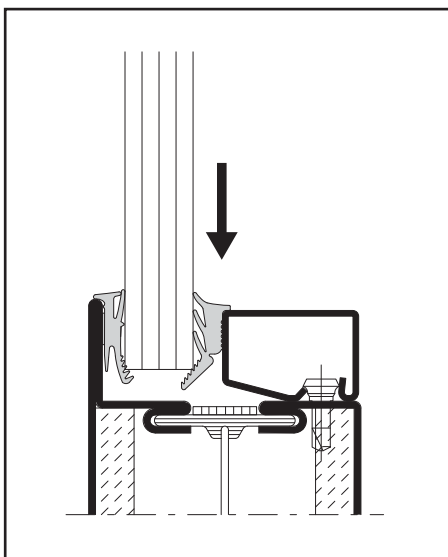


Abb. 19 / Fig. 19 / Fig. 19

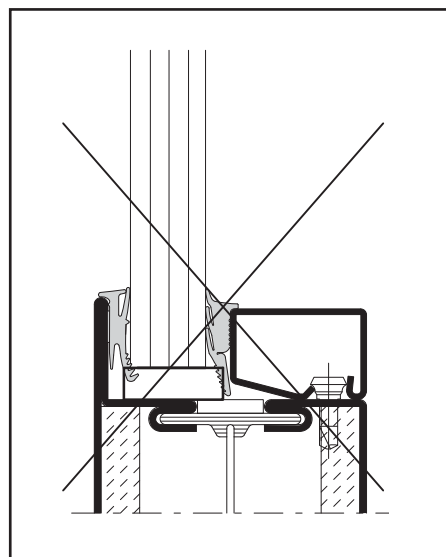


Abb. 20 / Fig. 20 / Fig. 20

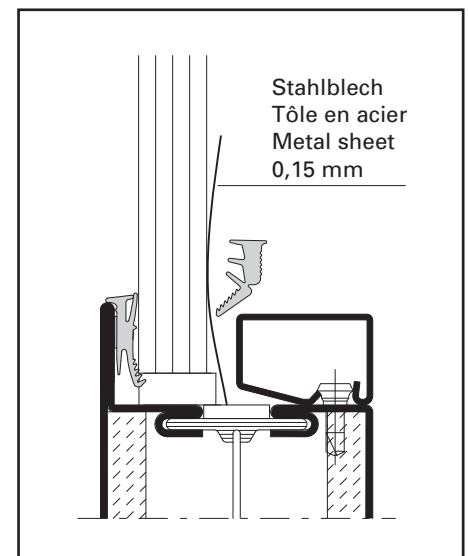


Abb. 21 / Fig. 21 / Fig. 21

Variante:
Glaseinbau mit beidseitigen EPDM Keildichtungen

Verklotzung und Brandschutzlaminat siehe Abbildungen 10-13.

- Abstandhalter 499.127 positionieren (8 bis 12 Stück/Scheibe) Abb 22.
- Einbaubreiten der Keildichtungen (siehe Abb. 23)
- Glaselement einsetzen, ausrichten und verklotzen. Alle Glasleisten aufklipsen (Abb. 24).
- Je nach Fugenbreite Zusatzlappen X vorgängig abreißen (Abb. 25).
- Keildichtungen glasleistenseitig mit leichtem Übermass in 45°-Gehung zuschneiden und eindrücken (Abb. 26)
- Keildichtungen auf Seite Profillappen mit leichtem Übermass in 45°-Gehung zuschneiden und eindrücken Abstandhalter laufend entfernen (Abb. 27)

Variante:
Montage du vitrage avec un joint à bourrer des deux cotés

Calage et bande de protection incendie, voir figures 10-13

- Positionner les pièces de distance 499.127 (8 à 12 pièces/vitre) fig. 22.
- Voir les largeurs des joints à bourrer fig. 23
- Mettre en place le vitrage, le positionner et le caler. Clipper toutes les parclozes (fig. 24)
- En fonction de la largeur du jeu, découper précédemment la lèvre complémentaire X (Fig. 25).
- Découper les joints à bourrer coté parclozes d'onglet à 45° avec une légère surlongueur et les enfoncer (fig. 26)
- Découper les joints à bourrer coté aile fixe d'onglet à 45° avec une légère surlongueur et les enfoncer (fig. 27). Retirer les pièces de distance

Option: Glass installation with two-sided EPDM wedge weatherstrips

See diagrams 10-13 for pad placement and fire-resistant laminate.

- Position the spacers 499.127 (8 to 12 pieces/pane) Fig. 22.
- Refer to Fig. 23 for the installation widths of the wedge weatherstrips
- Insert the glazing element, align correctly and insert pads. Clip on all glazing beads (Fig. 24)
- Depending on the gap width, tear off additional lip X in advance (Fig. 25).
- Cut with small oversize the wedge weatherstrips in a miter joint on the glazing bead side and press in (Fig. 26)
- Cut with small oversize the wedge weatherstrips in a miter joint on the profile lip side and press in (Fig. 27). Remove continuously the spacers

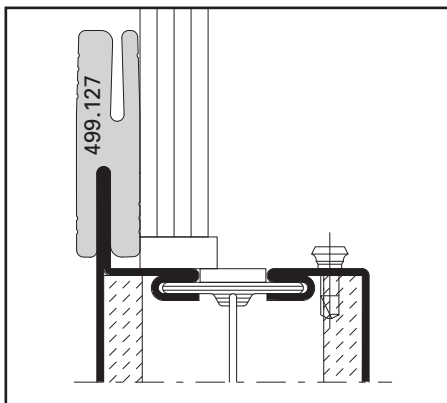


Abb. 22 / Fig. 22 / Fig. 22

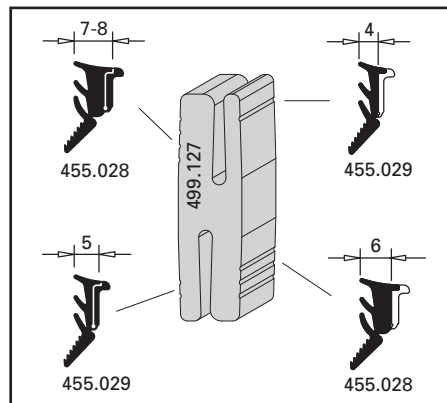


Abb. 23 / Fig. 23 / Fig. 23

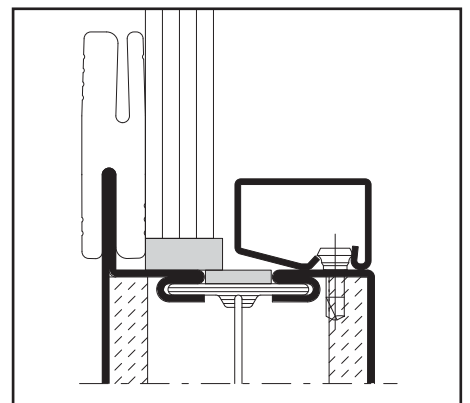


Abb. 24 / Fig. 24 / Fig. 24

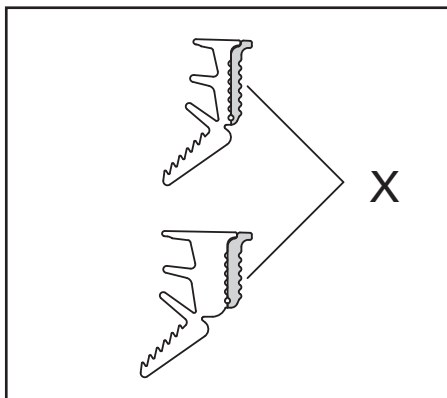


Abb. 25 / Fig. 25 / Fig. 25

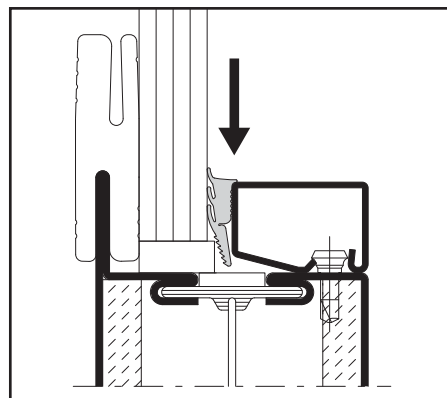


Abb. 26 / Fig. 26 / Fig. 26

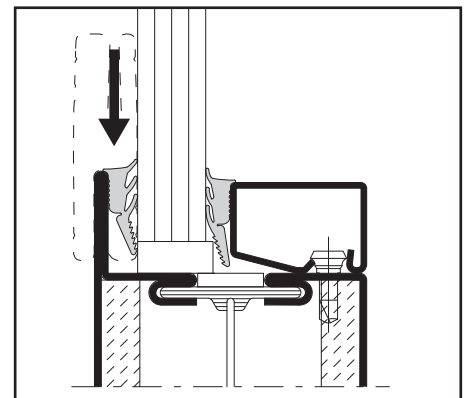
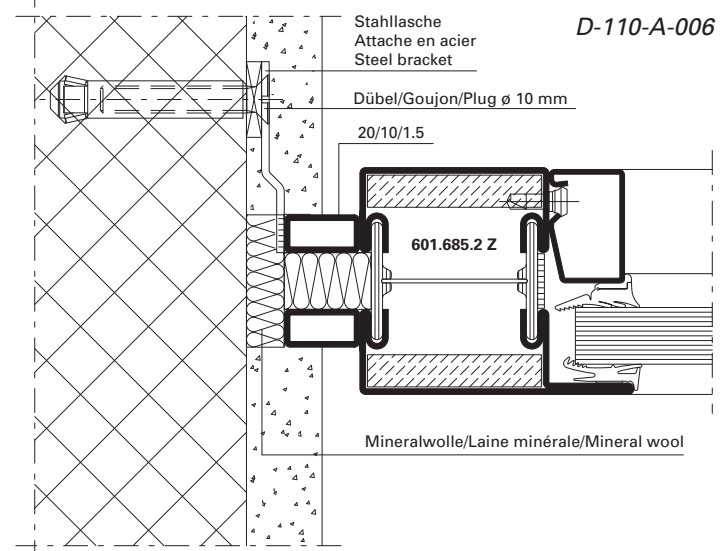
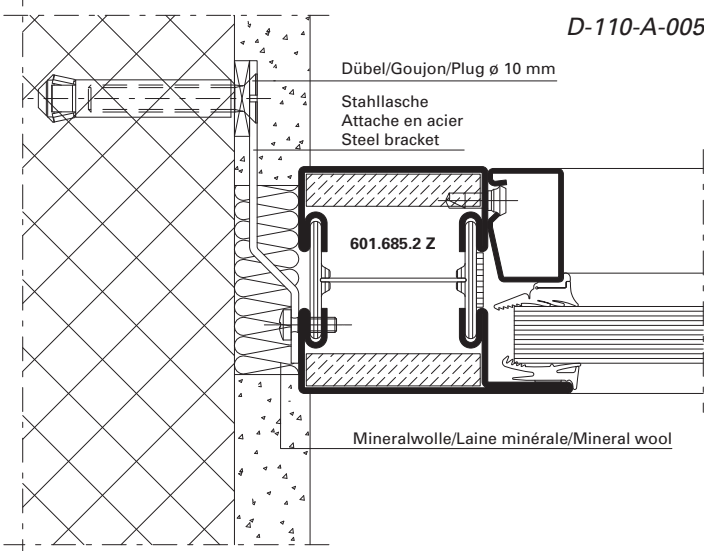
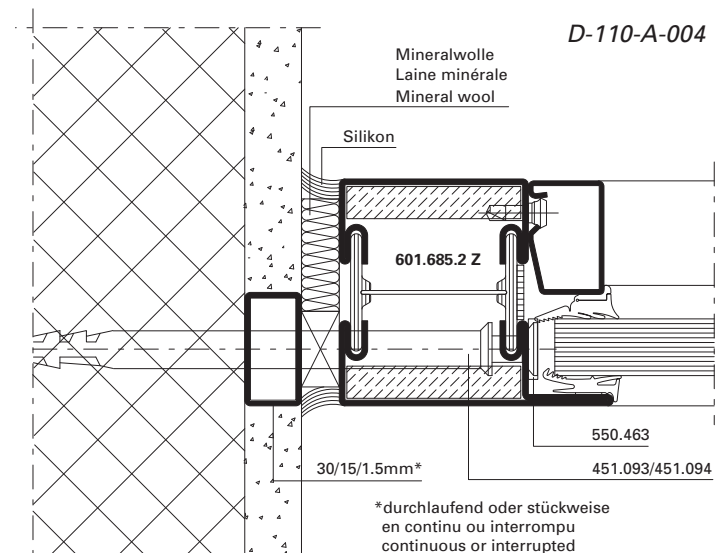
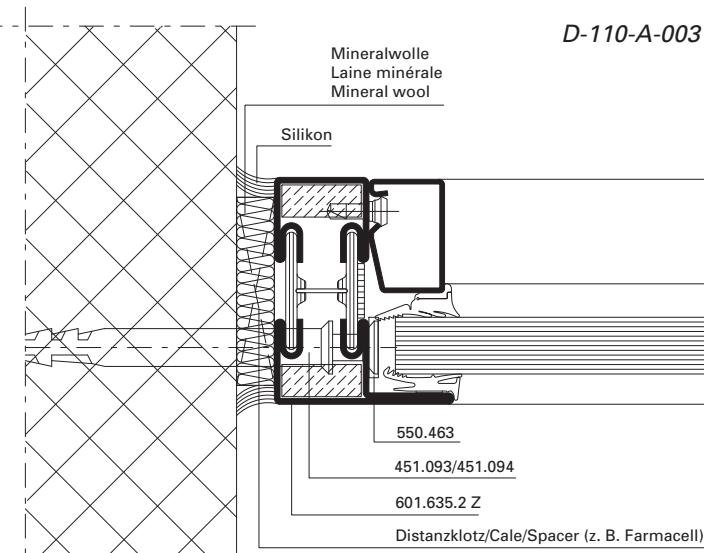
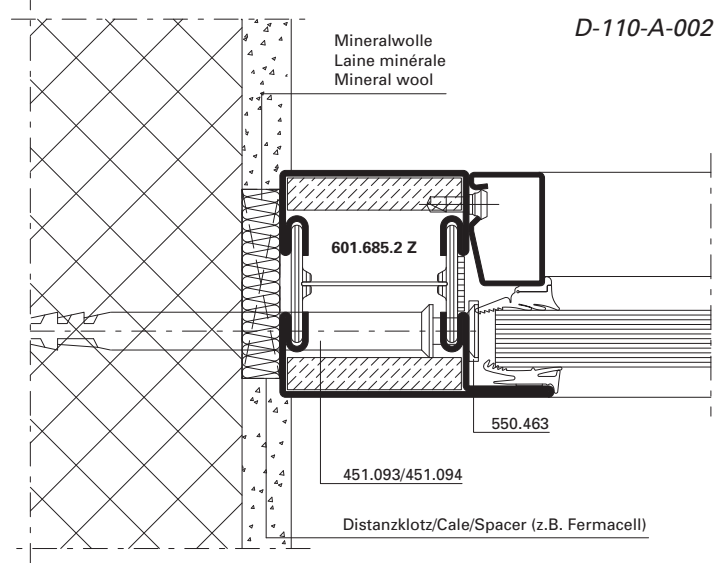
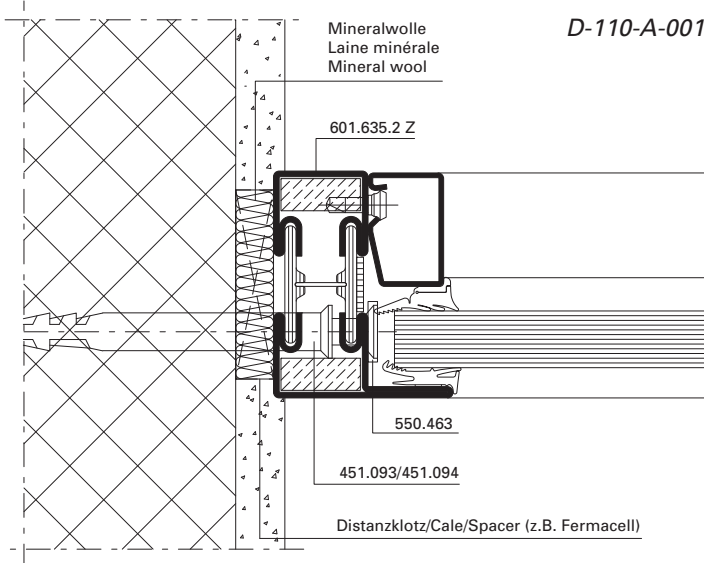
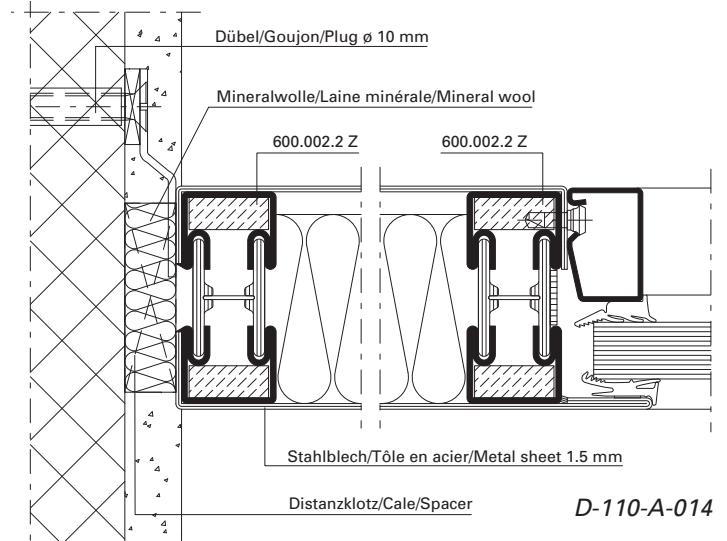
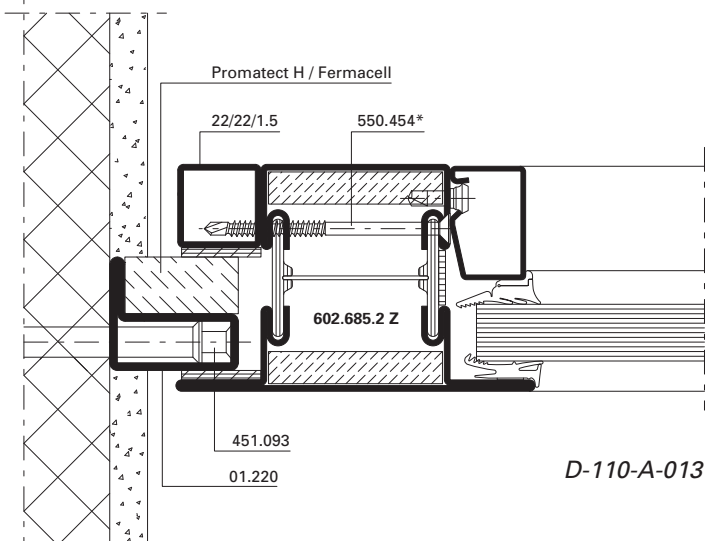
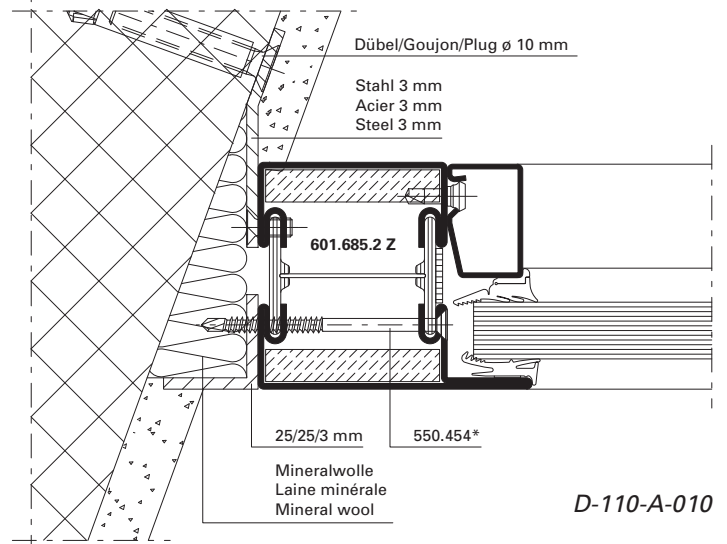
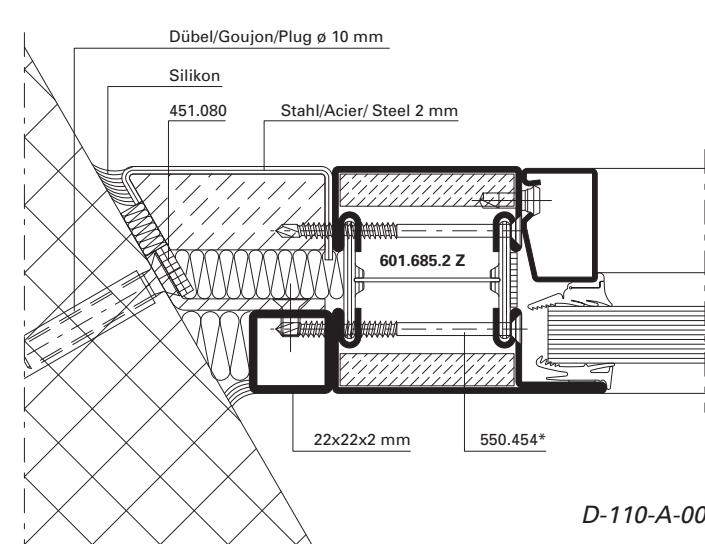
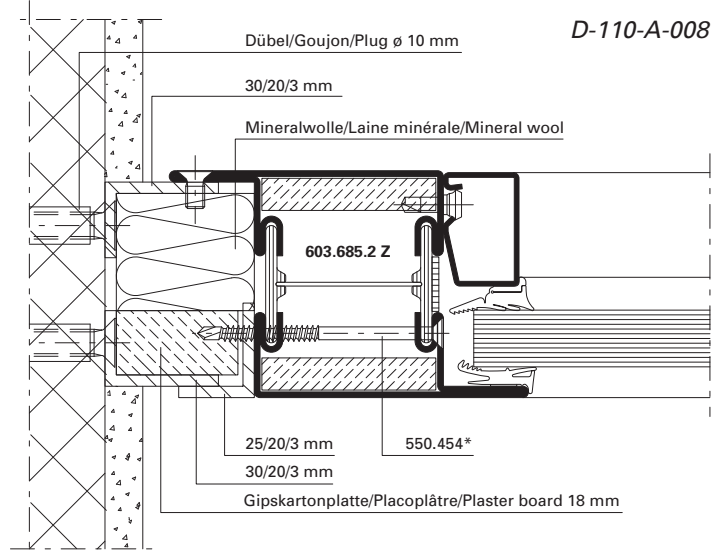
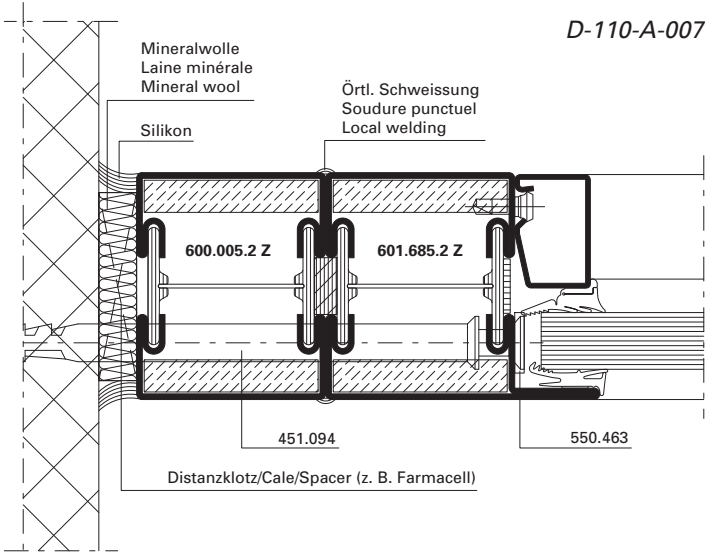


Abb. 27 / Fig. 27 / Fig. 27



Anschlüsse am Bau im Massstab 1:2
Raccordement au mur à l'échelle 1:2
Attachment to structure on scale 1:2

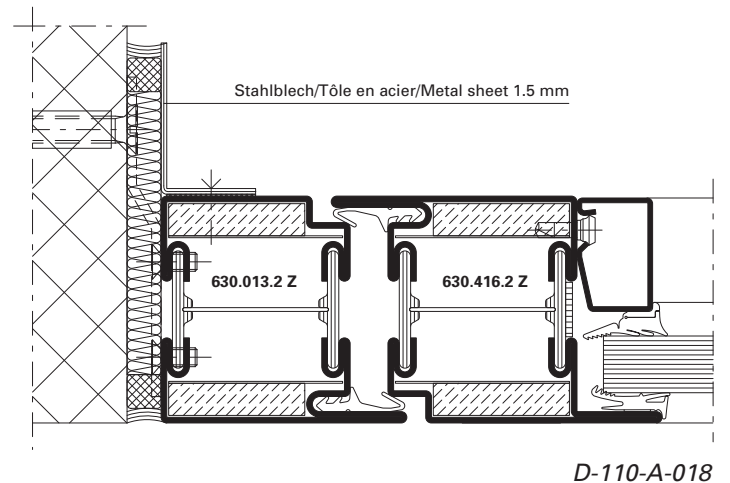
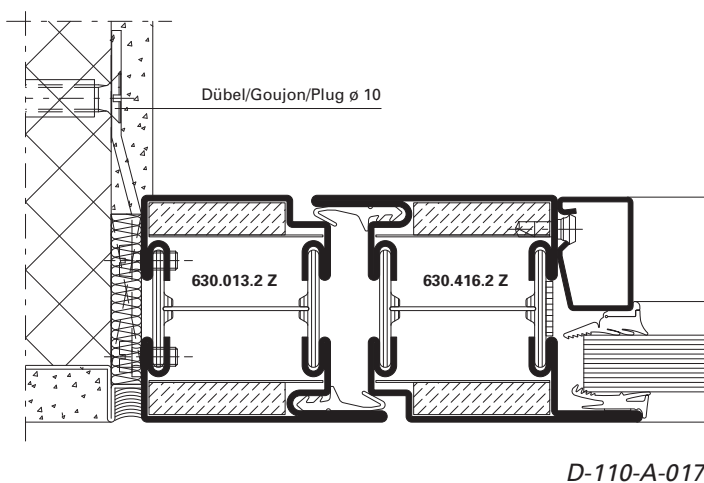
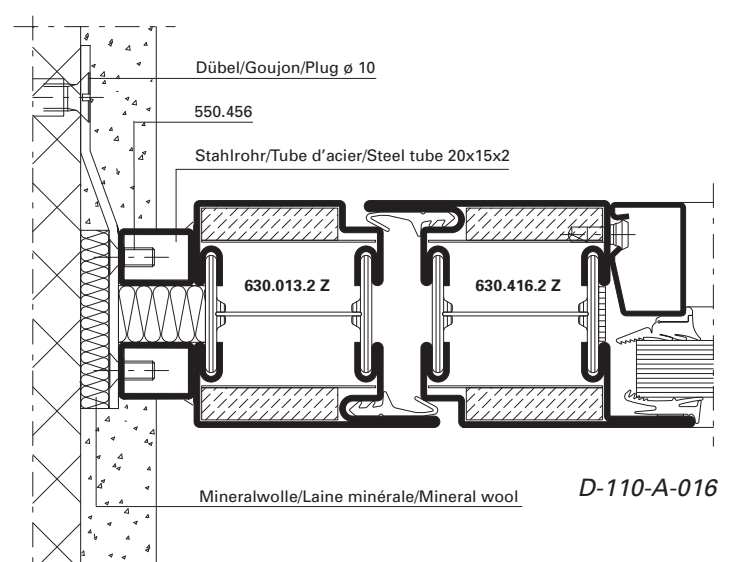
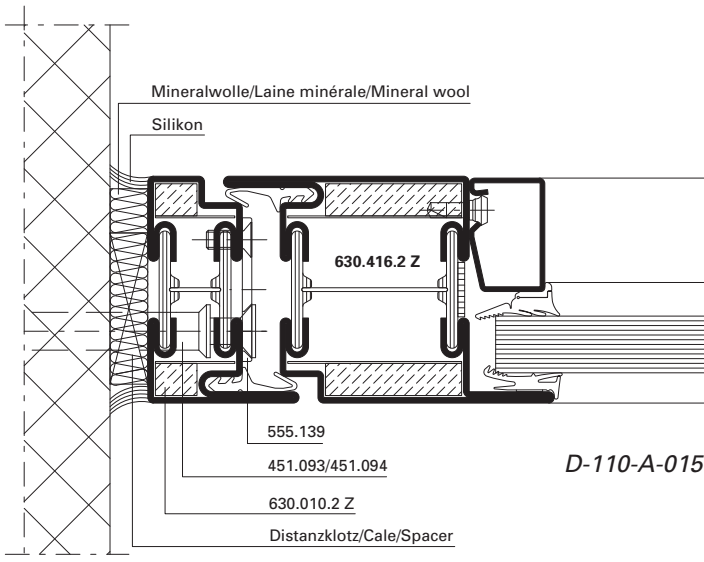
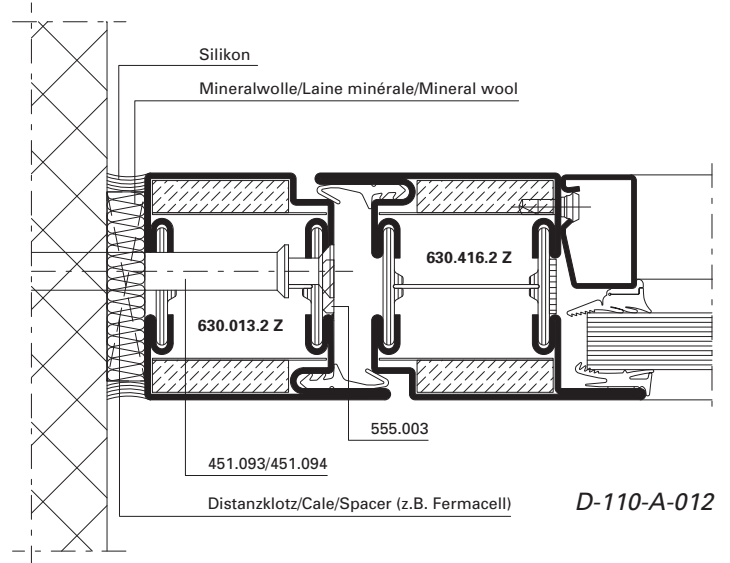
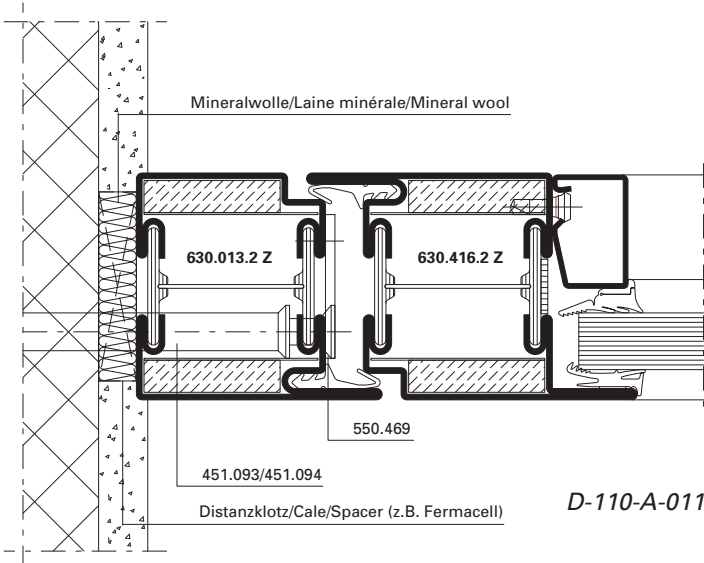
Janisol 2 EI30 (F30/T30)
 Janisol 2 EI30 (F30/T30)
 Janisol 2 EI30 (F30/T30)



* Schrauben-Abstand ≤ 300 mm

* Distance des vis ≤ 300 mm

* Screw distance ≤ 300 mm



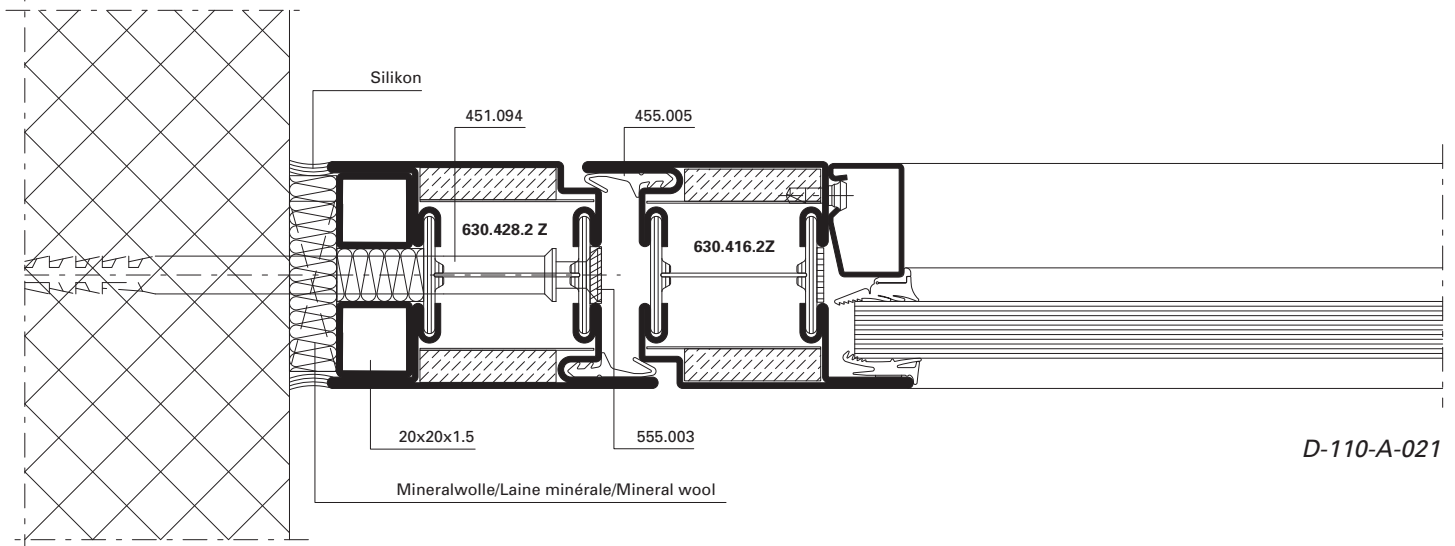
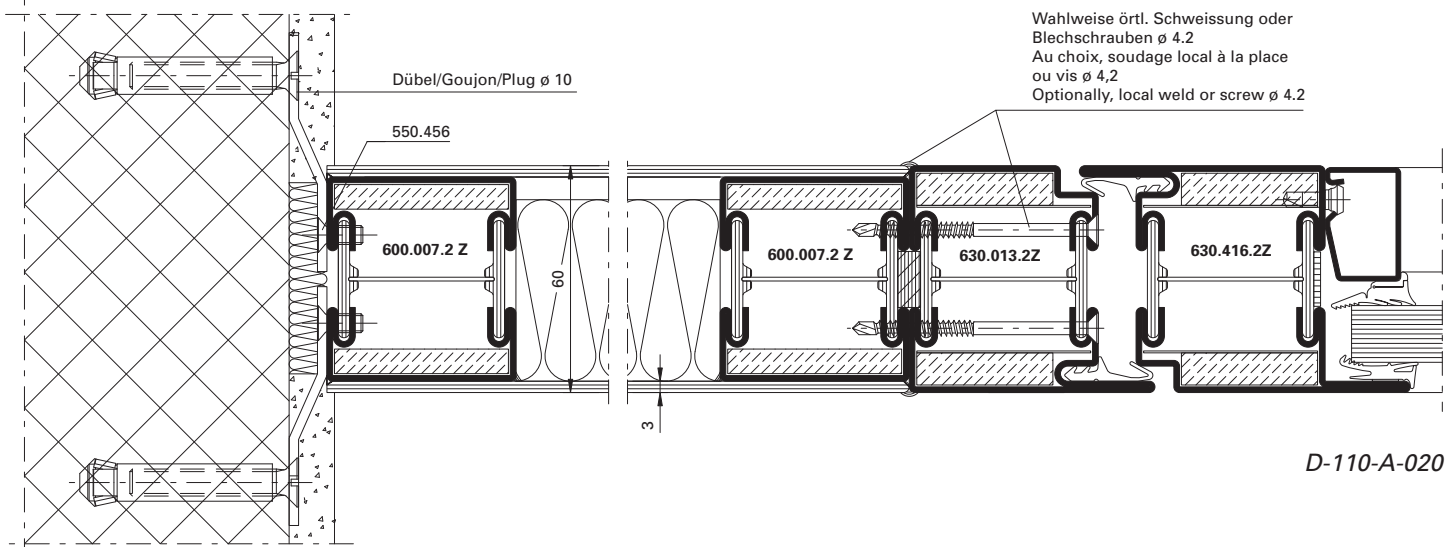
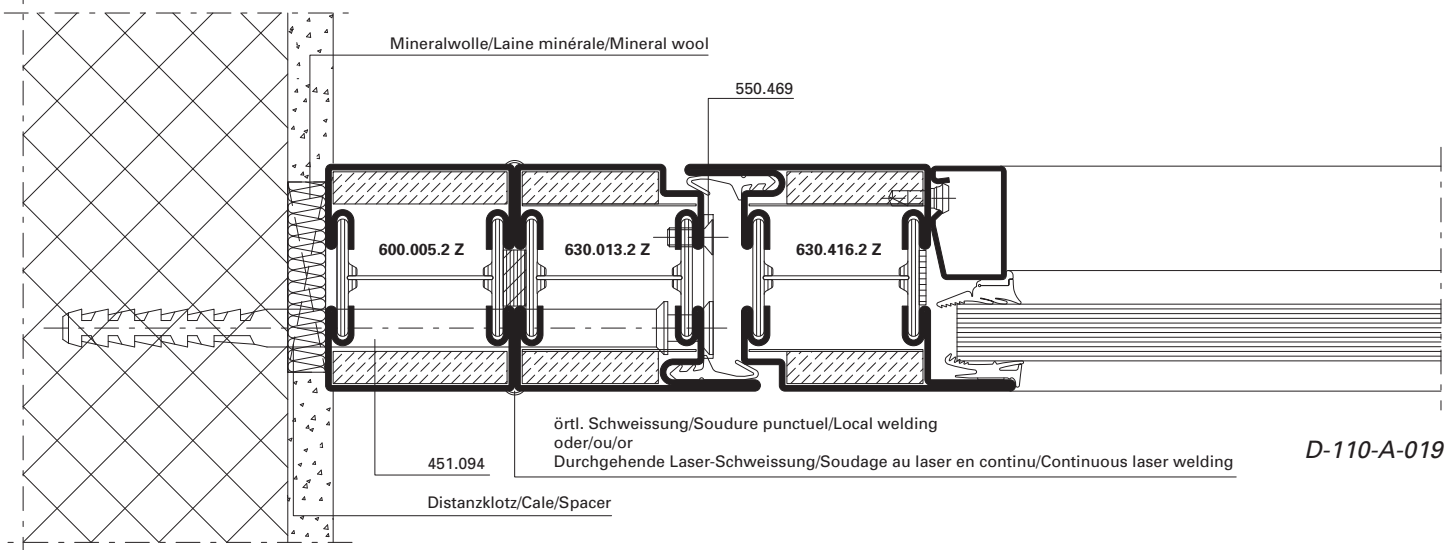
* Schrauben-Abstand ≤ 300 mm

* Distance des vis ≤ 300 mm

* Screw distance ≤ 300 mm

Anschlüsse am Bau im Massstab 1:2
 Raccordement au mur à l'échelle 1:2
 Attachment to structure on scale 1:2

Janisol 2 EI30 (F30/T30)
 Janisol 2 EI30 (F30/T30)
 Janisol 2 EI30 (F30/T30)



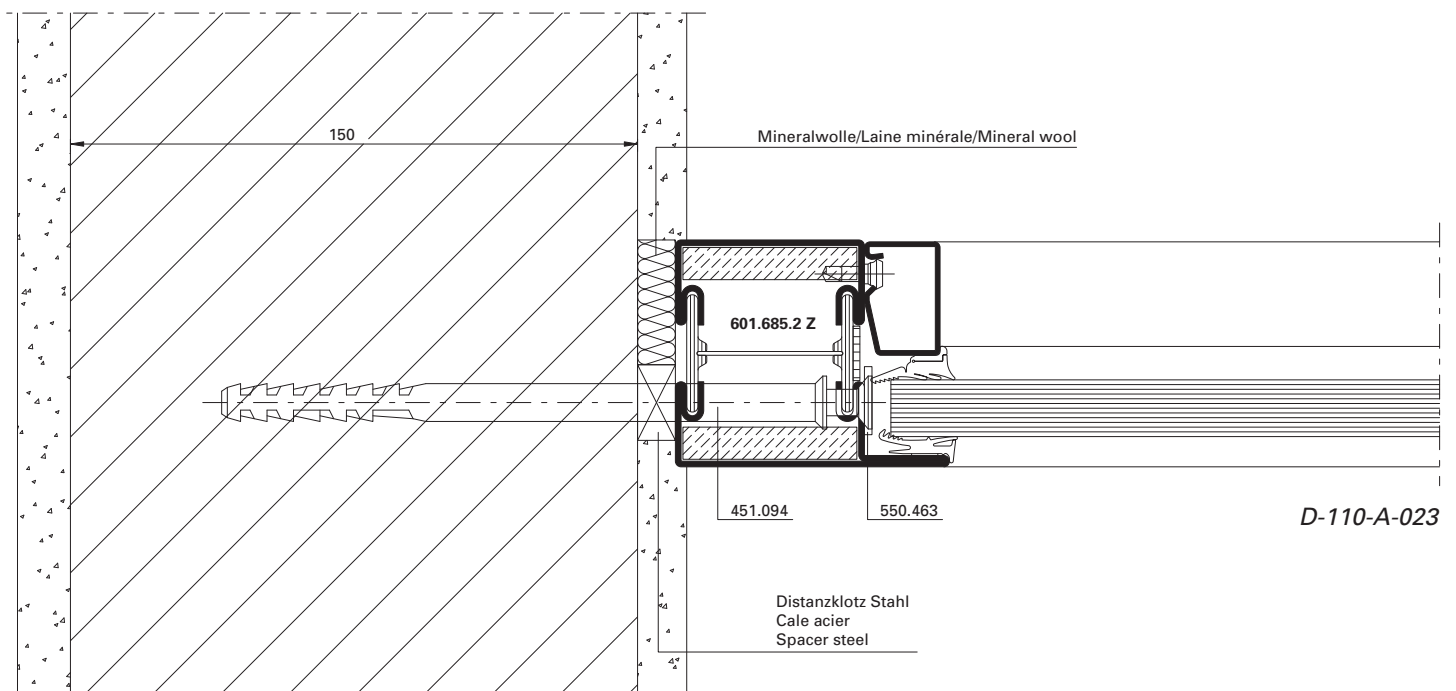
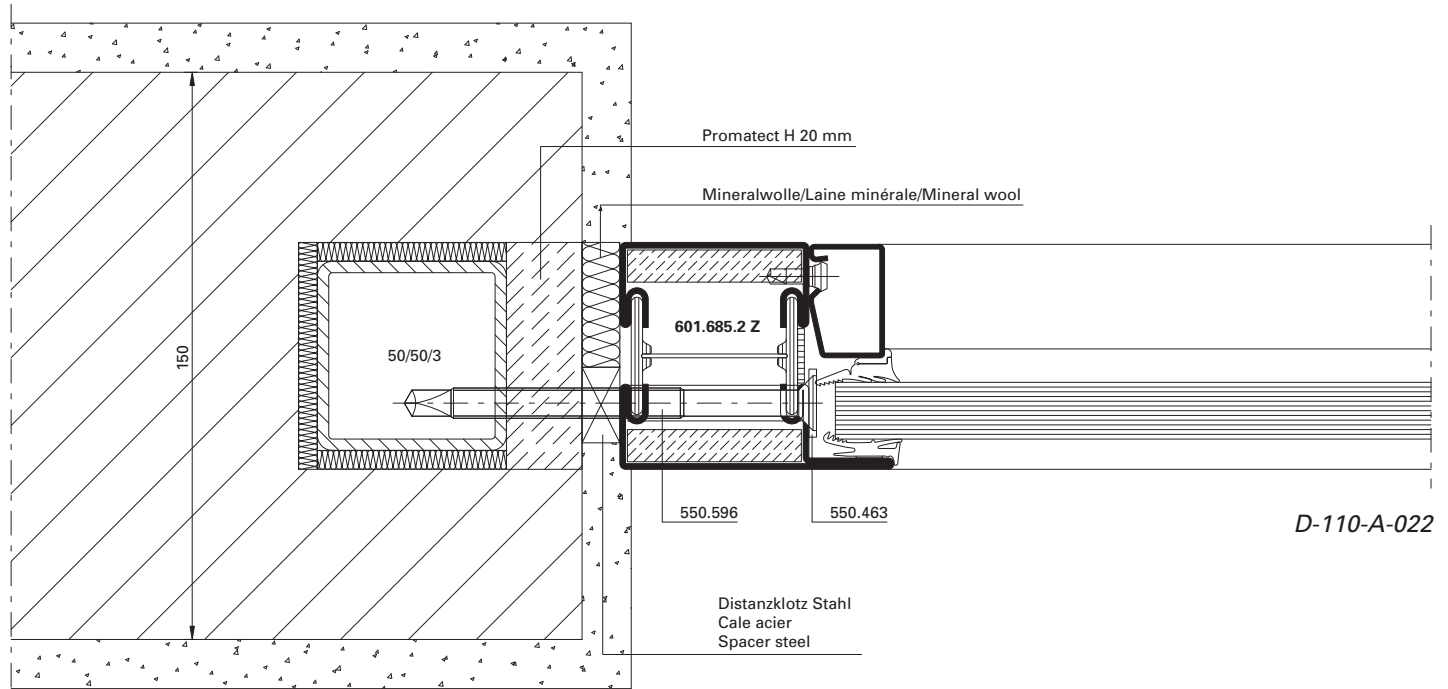
Anschlüsse am Bau im Masstab 1:2
 Raccordement au mur à l'échelle 1:2
 Attachment to structure on scale 1:2

Janisol 2 EI30 (F30/T30)
 Janisol 2 EI30 (F30/T30)
 Janisol 2 EI30 (F30/T30)

Porenbeton
 (z.B. Ytong, Siporex, Hebel etc.)

Béton cellulaire
 (par ex. Ytong, Siporex, Hebel etc.)

Aerated concrete
 (e.g. Ytong, Siporex, Hebel etc.)



Anschlüsse am Bau im Masstab 1:2
Raccordement au mur à l'échelle 1:2
Attachment to structure on scale 1:2

Janisol 2 EI30 (F30/T30)
 Janisol 2 EI30 (F30/T30)
 Janisol 2 EI30 (F30/T30)

Montagewand ≥ F30
 (z.B. Gipskarton-Bauplatten etc.)

Paroi préfabriquée ≥ F30
 (par ex. placoplâtre etc.)

Prefabricated wall ≥ F30
 (e.g. plasterboard slabs etc.)

